

Traktoren 4055, 4255, 4455, 4755 und 4955



JOHN DEERE

BETRIEBSANLEITUNG

Traktoren 4055, 4255, 4455, 4755 und
4955

OMRW25644 Ausgabe K9 German

John Deere Waterloo Works

OMRW25644 Ausgabe K9

(Dieses Handbuch ersetzt OMRW25644 H9)
European Edition

LITHO IN U.S.A.
GERMAN



Einführung

Wir danken ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieser Maschine entgegengebracht haben.

INSPEKTIONEN

Ihr Händler hat vor Auslieferung der Maschine eine Inspektion durchgeführt. Nach den ersten 100 Betriebsstunden sollte von ihrem Händler eine weitere Inspektion vorgenommen werden, um die sichere Funktion der Maschine zu gewährleisten.

Die für die Auslieferungs-Inspektion vorgesehene Prüfliste (am Anfang der Betriebsanleitung) wird von Ihrem John Deere Händler ausgefüllt und entnommen. Die ordnungsgemäße Ausführung der Inspektion wird auf der Prüfliste bestätigt. Die rosafarbene Kopie wird Ihnen ausgehändigt.

WICHTIG: Dieser Traktor ist ausschließlich für den üblichen Einsatz bei landwirtschaftlichen oder gleichgearteten Arbeiten gebaut (bestimmungsgemäßer Gebrauch).

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß; für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Der Traktor darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. (Unfallverhütung)

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Eigenmächtige Veränderungen am Traktor schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

SICHERHEIT



Dieses Zeichen soll auf die in der Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam machen. Befolgen Sie diese Hinweise, um Unfälle zu vermeiden.

Bei der Übergabe hat der Händler Ihnen die Bedienung und Wartung der Maschine erläutert. Lesen Sie diese Betriebsanleitung, bevor Sie die Maschine das erste Mal einsetzen, und beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise.

WICHTIG: Die Einstellschrauben der Kraftstoffeinspritzpumpe sind verplombt. Bei Beschädigung der Plomben oder Erhöhung der maximalen Einspritzmenge und Motorleistung über die werksseitig festgelegten Werte hinaus erlischt der Gewährleistungsschutz für diese Maschine.

MASSEINHEITEN

Diese Betriebsanleitung enthält die international genormten Maßeinheiten nach dem SI-System.

FAHRTRICHTUNGSANGABEN

Die Bezeichnungen „rechts“ und „links“ beziehen sich auf die Vorwärts-Fahrtrichtung der Maschine.

SERIENNUMMERN

Vermerken Sie die Seriennummern der Maschine auf der am Ende der Betriebsanleitung vorgesehenen Seite. Ihr Händler benötigt diese Angaben, um Ihnen schnell und korrekt Ersatzteile zu liefern.

Inhalt

	Seite		Seite
Traktoransicht	00-1	Inbetriebnahme des Traktors	
Sicherheit	05-1	Notlenkung	45-1
Sicherheitsschilder	10-1	Bremsen	45-2
Bedienungs- und Kontrolleinrichtungen		Handbremse	45-2
Bedienungseinrichtungen		Differentialsperre	45-3
Sound-Gard Bedienungseinrichtung	15-1	Getriebe-Bedienung	45-3
Traktor	15-1	Mechanischer Frontantrieb (MFWD)	45-5
Schaltkonsole	15-2	Regelhydraulik und Dreipunkt-Aufhängung	
Armaturenbrett	15-2	Regelhydraulik-Komponenten	50-1
Leuchtenerklärung	15-3	Regelhydraulik-Bedienung—4055, 4255 und 4455	
Kontrollanzeigen	15-4	Traktoren	50-1
Drehzahlmesser-Funktion	15-6	Regelhydraulik-Bedienung—4755 und 4955	
Leistungsmonitor-Funktion	15-10	Traktoren	50-5
Beleuchtung und Signalanlage		Regelhydraulik-Störungssuche—4755 und 4955	
Schalter	20-1	Traktoren	50-14
Beleuchtung	20-2	Stabilisierungs-Anschläge	50-15
Elektrischer Anschluss	20-3	Dreipunkt-Aufhängung Umbau—4055, 4255 und	
Fahrerplattform		4455 Traktoren	50-17
Bedienungseinrichtungen der Klimaanlage	25-1	Anbau eines Geräts—4055, 4255 und 4455	
Scheibenwischer und -waschanlage	25-2	Traktoren	50-17
Heckscheibe	25-3	Einstellen des Anbaugeräts—4055, 4255 und	
Sitz	25-3	4455 Traktoren	50-20
Lenkrad	25-6	Abbauen des Geräts und —Anbaugerät-	
Einfahren des Motors	30-1	Dreipunktaufhängung-Fanghaken-Unterlenker	
Prüfroutine vor dem Start	35-1	4055, 4255 und 4455 Traktoren	50-21
Inbetriebnahme des Motors		Anbau des Fanghaken-Unterlenker—4755 und	
Starten des Motors	40-1	4955 Traktoren	50-22
Starten des Motors (Kaltwetter)	40-5	Anbau des Geräts bei Fanghaken-	
Starthilfen	40-7	Unterlenker—4755 und 4955 Traktoren	50-23
Warmlaufen und Inbetriebnahme des Motors ..	40-10	Abbau des Gerätes bei Fanghaken-Unterlenker—	
Abstellen des Motors	40-12	4755 und 4955 Traktoren	50-24
		Einstellen des Geräts an Schnellkupplung—4755	
		und 4955 Traktoren	50-25
		Einstellen des Geräts bei Walterscheid-	
		Aufhängung—4755 und 4955 Traktoren	50-27
		Abbau des Geräts von Schnellkupplung—4755	
		und 4955 Traktoren	50-27
		Dreipunkt-Aufhängung Umbau—4755 und 4955	
		Traktoren	50-28
		Anhängevorrichtung	50-31

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben in dieser Betriebsanleitung entsprechen dem zum Zeitpunkt der Veröffentlichung neuesten Stand. Konstruktionsänderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.

COPYRIGHT© 1985, 1986, 1987, 1988, 1989
DEERE & COMPANY
Moline, Illinois
All rights reserved
A John Deere ILLUSTRATION™ Manual
COPYRIGHT© 1986, 1987, 1988, 1989 DEERE & COMPANY

	Seite		Seite
Fernsteuerzylinder		Schmierung und Wartung	
Schlauchanschlüsse	55-1	Einfahrservice	85-2
Steuergerät-Markierungen	55-1	Wartungstabelle	85-3
Anschließen der Schläuche	55-2	Schmierung und Wartung - alle 10 Std	90-1
Bedienung der Steuergeräte	55-3	Schmierung und Wartung - alle 250 Std	95-1
Hebelanschläge und - sperren	55-6	Schmierung und Wartung - alle 750 Std	100-1
Einstellung der Zylinder	55-7	Schmierung und Wartung - alle 1500 Std	105-1
Trennen der Schläuche	55-8	Schmierung und Wartung - Jährlich	110-1
Einstellung des Gestänges	55-8	Schmierung und Wartung - Alle zwei Jahre ..	115-1
Zugpendel und Zapfwelle		Schmierung und Wartung - wenn	
Zugpendelbelastung	60-1	erforderlich	120-1
Zugpendel-Einstellung	60-1	Störungssuche	
U-Bügel-Einsatz	60-4	Motor	125-1
Zapfwellen-Abdeckung	60-5	Getriebe	125-4
Zapfwellen—4055, 4255 und 4455	60-6	Hydraulik	125-5
Zapfwellen-Adapter	60-7	Bremsen	125-5
Gerät an Zapfwelle anbauen	60-7	Regelhydraulik/Dreipunkt-Aufhängung	125-6
Bedienung der Zapfwellenschaltung	60-8	Fernsteuerzylinder	125-8
Zusatzgewichte		Elektrische Anlage	125-9
Bestimmung der Zusatzgewichte	65-1	SOUND GARD Kabine	125-11
Radschlupfmessung	65-2	Wartung	
Hinterradgewichte	65-3	Zugang zur Wartung	130-1
Frontgewichte	65-5	Luftfilter	130-3
Anbau der Frontgewichte	65-7	Keilriemen	130-6
Räder, Bereifung und Spurverstellung		Kraftstoffanlage	130-9
Radbefestigung	70-1	Kühlsystem	130-12
Achsenschutz	70-2	Elektrische Anlage	130-18
Hinterrad-Spurbreiten	70-2	Sicherungen	130-22
Verstellung der Hinterräder	70-5	Beleuchtung	130-23
Reifendruckprüfung	70-7	Bremsen	130-30
Umschlagen der Räder	70-9	Reifen	130-31
Frontantrieb-Vorspur	70-10	Heizung und Klimaanlage	130-33
Frontantrieb-Radabstand	70-12	Überschlagschutz (ROPS)	130-37
Frontantrieb-Anschläge	70-14	Einlagerung	135-1
Front-Kotschützer Einstellung	70-17	Technische Daten	
Reifenkombinationen	70-21	Allgemein	140-1
Transport und Straßenfahrt		Fahrgeschwindigkeiten	140-5
Straßenfahrt	75-1	Anzugsmomentwerte-Tabelle	140-8
Transport des Traktors	75-4		
Abschleppen des Traktors	75-5		
Kraftstoffe, Schmiermittel und Kühlflüssigkeit			
Kraftstoff	80-1		
Öl für Dieselmotor	80-2		
Kühlflüssigkeit	80-3		
Getriebe/Hydraulik Öl	80-4		
Schmierstoffe	80-5		

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Inhalt

	Seite
Seriennummern	
Seriennummernschild	145-1
Tägliche Wartung	150-1
Wartungsprotokoll	155-1

Traktoransicht



FW14745 -JUN-07DEC88

RX,25631,CON3 -19-25JUL89

Sicherheit

SICHERHEITSINFORMATIONEN ERKENNEN

Mit diesem Symbol werden Sie auf Sicherheitshinweise aufmerksam gemacht. Wenn Sie diesem Symbol auf Ihrer Maschine oder in diesem Handbuch begegnen, seien Sie bitte auf mögliche Verletzungsgefahren gefaßt.

Treffen Sie die empfohlenen Vorkehrungen, und halten Sie sich an die Anweisungen zur sicheren Bedienung Ihres Geräts.



RX,ALERT,05 -19-25JUL89

T81389
-UN-07DEC88

SIGNALWÖRTER VERSTEHEN

Die Signalwörter — GEFAHR, VORSICHT oder ACHTUNG — werden zusammen mit dem Sicherheitswarnsymbol verwendet. GEFAHR weist auf die größten Gefahren hin.

Sicherheitsschildern mit dem Signalwort GEFAHR oder VORSICHT werden Sie normalerweise in der Nähe von bestimmten Gefahrenzonen begegnen.

Auf Sicherheitsschildern mit der Aufschrift ACHTUNG, werden allgemeine Sicherheitshinweise aufgeführt. ACHTUNG macht Sie auch in diesem Handbuch auf Sicherheitsinformationen aufmerksam.



O53,SIGNAL -19-07OCT85

TS187
-19-30SEP88

SICHERHEITSANWEISUNGEN BEFOLGEN

Lesen Sie bitte alle Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch und auf den Sicherheitsschildern Ihrer Maschine aufmerksam durch. Die Schilder sollten in gutem Zustand gehalten werden. Fehlende oder beschädigte Schilder sollten ersetzt werden.

Machen Sie sich mit der richtigen Bedienung der Maschine und den Bedienungseinrichtungen vertraut. Lassen Sie die Maschine nie von ungeschulten Personen bedienen.

Halten Sie Ihre Maschine in gutem Betriebszustand. Unerlaubte Änderungen der Maschine können Funktionsfähigkeit und/oder Sicherheit gefährden und die Lebensdauer der Maschine verkürzen.



O53,READ -19-23APR87

TS201
-UN-23AUG88

VORSICHT BEI SICH BEWEGENDEM TRAKTOR

Vor Verlassen des Traktors das Getriebe in Park-Position schalten. Auch bei eingelegtem Gang kann der abgestellte Motor NICHT verhindern, daß sich der Traktor bewegt.

Achten Sie darauf, daß sich niemand in der Nähe des Traktors bzw. des Anbaugeräts befindet, bevor Sie den Motor anlassen. Der Traktor oder das Anbaugerät kann sich in Bewegung setzen, wenn der Motor angelassen wird.

Versuchen Sie bitte niemals, einen fahrenden Traktor zu besteigen oder zu verlassen.

Bleibt der Traktor unbeaufsichtigt, das Anbaugerät auf den Boden absenken, den Motor ausschalten und den Zündschlüssel abziehen.



RX,STAY,CLEAR -19-25JUL89

TS213 -UN-23AUG88

UNBEABSICHTIGTES WEGFAHREN DER MASCHINE VERHINDERN

Ein Wegfahren der Maschine muß unbedingt vermieden werden, da es Verletzungen oder den Tod nach sich ziehen kann.

Lassen Sie den Motor nicht durch Kurzschließen der Starteranschlüsse an. Die Maschine startet im Gang, wenn der normale Stromkreis umgangen wird.

Lassen Sie den Motor NIEMALS an, wenn Sie auf dem Boden stehen. Der Motor darf nur vom Fahrersitz aus angelassen werden, und dabei sollte sich das Getriebe in Neutral- oder Parkstellung befinden.



O53,BYPAS1 -19-21MAY85

TS177 -UN-11JAN89

SICHERHEITSGURT RICHTIG ANWENDEN

Legen Sie einen Sicherheitsgurt an, um die Verletzungsgefahr bei einem Unfall, wie z.B. Überschlagen des Traktors, so gering wie möglich zu halten.



RX,ROPS1 -19-25JUL89

RW16064 -UN-05JAN89

DEN TRAKTOR MIT UMSICHT BEDIENEN

Die Funktionen, mit denen Ihr Traktor ausgestattet ist, machen den Betrieb sicherer und die Maschine vielseitig verwendbar. Verwenden Sie Ihren Traktor nur für die Aufgaben, für deren Ausführung er konstruiert ist: als Geräteträger, Lastentransporter, Fernenergiequelle oder Transportgerät — jedoch nicht als Freizeitfahrzeug.

Unaufmerksamer Gebrauch oder Mißbrauch kann zu unnötigen Unfällen führen. Seien Sie sich immer der Gefahren bewußt, mit denen der Betrieb eines Traktors verbunden ist. Machen Sie sich klar, wie Unfälle verursacht werden, und treffen Sie die nötigen Vorkehrungen, um solche Unfälle zu verhindern. Die Ursachen der häufigsten Unfälle sind:

- Überschlagen des Traktors
- Falsche Startmaßnahmen
- Quetschungen und Einklemmungen beim Ankoppeln
- Kollision mit anderen Kraftfahrzeugen
- Verfangen in Zapfwellen
- Herunterfallen vom Traktor



RX,HAZARD,S -19-25JUL89

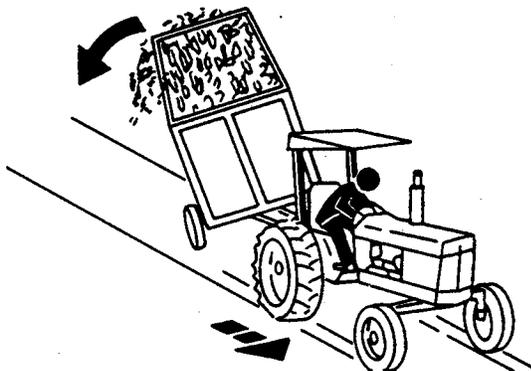
TS276 -UN-23AUG88

AUF ABSCHÜSSIGEN STRASSEN IN NIEDRIGEN GANG SCHALTEN

Schalten Sie in einen niedrigen Gang, wenn Sie einen steilen Berg hinunterfahren, damit Sie Ihren Traktor mit wenig oder sogar ohne Bremsbetätigung unter Kontrolle halten können. Nutzen Sie die Bremswirkung des Motors für eine Reduzierung der Geschwindigkeit aus, bevor Sie die Traktorbremsen verwenden. Wenn Traktoren durchgehen, schlagen sie häufig um. Fahren Sie niemals im Leerlauf einen Berg hinunter.

Wenn Sie auf vereisten Straßen oder auf Schotterwegen fahren, sollten Sie unbedingt langsam fahren und darauf achten, daß der Traktor mit dem richtigen Zusatzgewicht versehen ist, um Schleudern und den Verlust der Lenkfähigkeit zu verhindern. Um den Traktor unter maximaler Kontrolle zu haben, schalten Sie für ein Allrad-Bremsverfahren den Vorderradantrieb besser in den „AN“-Modus statt in den „AUTO“-Modus.

Zusätzliche Gewichte könnten u. U. für den Transport schwerer Anbaugeräte erforderlich sein. Wird das Gerät angehoben, fahren Sie trotz der verwendeten Zusatzgewichte bitte langsam auf unebenen Oberflächen.



RX,DRIVE,SAFE1 -19-13DEC88

TS216 -UN-23AUG88

VORSICHT AUF ABHÄNGEN

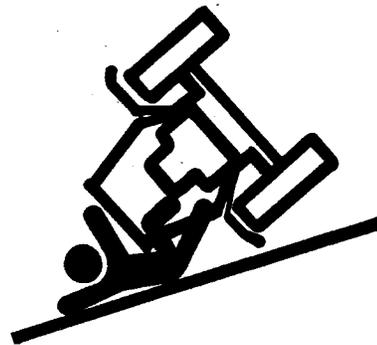
Weichen Sie Löchern, Gräben und Hindernissen aus, die das Umkippen des Traktors verursachen könnten, besonders an Abhängen. Vermeiden Sie scharfes Wenden an Abhängen.

Fahren Sie bitte niemals zu nah an eine Kuhle oder einen steilen Erddamm heran, da Einsturzgefahr besteht.

Wenn Sie vorwärts aus einem Graben oder schlammigen Grund hinaus- bzw. einen steilen Abhang hinauffahren, kann der Traktor u.U. nach hinten überschlagen. Legen Sie in solchen Situationen den Rückwärtsgang ein.

Frontantrieb erhöht mechanische Zugkraft wesentlich. Ist Ihr Traktor mit dieser Option ausgestattet, sollte an Steigungen besonders aufgepaßt werden. Verglichen mit einem Zweiradantrieb kann ein Frontantrieb die Zugkraft an Steigungen länger aufrechterhalten, wodurch sich die Möglichkeit des Überschlagens erhöht.

Seien Sie bitte besonders vorsichtig, wenn Sie Einzelräder verwenden. Die Gefahr des Umkippen erhöht sich wesentlich bei schmaler Spur 1524 mm (60 in.) und hoher Geschwindigkeit.



RW13093 -UN-07DEC88

RX,HILL,SIDE1 -19-19OCT88

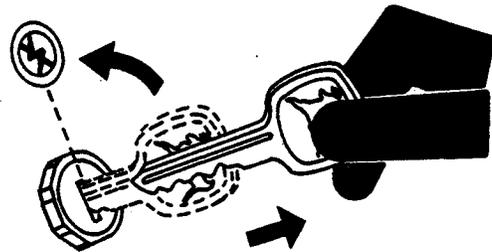
DEN TRAKTOR ANHALTEN UND PARKEN

Die Fähigkeit, Ihren Traktor anzuhalten und sicher zu parken, ist genauso wichtig wie die Fähigkeit, ihn sicher zu fahren.

Zum Überschlagen von Traktoren, zu Kollisionen, zum Durchgehen von Traktoren und zu Unfällen, bei denen Menschen unter Maschinen und Geräte geraten, kommt es, wenn ein Fahrer die Sicherheitsbestimmungen nicht beachtet.

Einige Vorsichtsmaßnahmen können solche Unfälle verhindern:

- Geben Sie Zeichen, bevor Sie auf Landstraßen anhalten, umdrehen oder das Fahrzeug verlangsamen.
- Fahren Sie, wenn möglich, zum Fahrbahnrand hinüber, bevor Sie anhalten.
- Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, bevor Sie bremsen.
- Bremsen Sie in Intervallen, wenn Sie auf rutschigen Oberflächen wie z.B. Eis, Schnee, Schlamm oder losem Schotter anhalten.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie schwere Lasten ziehen und damit anhalten.
- Stellen Sie Ihre Getriebe auf „Parken“ oder ziehen Sie die Standbremse an.
- Senken Sie alle Geräte auf den Boden ab, bevor Sie den Traktor verlassen.
- Stellen Sie alle elektrischen Schalter aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.



TS230 -UN-24MAY89

RX,STOP,PARK -19-10NOV88

NUR IN EINEM BELÜFTETEN RAUM ARBEITEN

Die vom Motor erzeugten Abgase können Krankheit oder Tod hervorrufen. Wenn der Motor unbedingt in einem geschlossenen Raum laufen soll, leiten Sie die Abgase durch eine Auspuffrohr-Verlängerung ab.

Sollten Sie über keine Auspuffrohr-Verlängerung verfügen, öffnen Sie die Türen und lassen Sie Frischluft in den Raum.



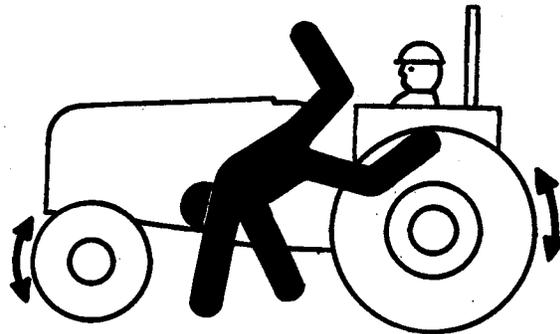
O53,AIR -19-05JAN88

TS220 -UN-23AUG88

KEINE MITFAHRER ZULASSEN

Auf der Maschine sollte sich nur der Fahrer befinden; lassen Sie bitte keine Mitfahrer zu.

Mitfahrer sind Verletzungsgefahren ausgesetzt, z.B. der Möglichkeit, von Fremdoobjekten getroffen zu werden oder vom Traktor zu fallen. Mitfahrer können u.U. auch die Sicht des Fahrers beeinträchtigen, was zum unsicheren Betrieb der Maschine führen kann.

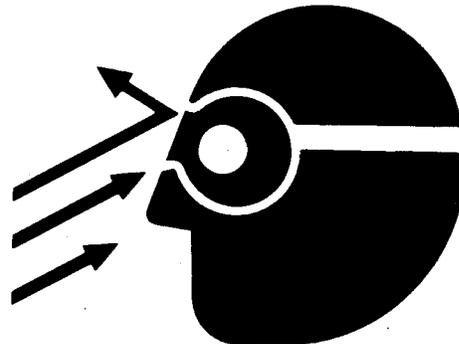


O53,RIDER -19-03MAY88

TS290 -UN-23AUG88

DAS RADARGERÄT MIT VORSICHT BEDIENEN

Der radarbetriebene Bodengeschwindigkeits-Meßwertgeber sendet ein Mikrowellensignal geringer Intensität aus. Bei Normalbetrieb verursacht dieses Gerät keinerlei Gesundheitsschäden. Obwohl die Intensität gering ist, blicken Sie bitte während des Betriebs NICHT direkt in den Meßwertgeber, um jede Gefährdung der Augen zu vermeiden.



RX,SAFTY,RADAR1-19-10NOV88

TS266 -UN-23AUG88

KRAFTSTOFFE VORSICHTIG HANDHABEN — FEUERGEFAHR BEACHTEN

Wenn Sie die Maschine auftanken, bitte nicht rauchen. Außerdem sollte in der Nähe einer offenen Flamme oder Funken nicht aufgetankt werden.

Lagern Sie entzündbaren Brennstoff niemals in der Nähe von Feuergefahren. Verbrennen und durchlöchern Sie auch keine Behälter, die unter Druck stehen.

Achten Sie darauf, daß sich kein Abfall, Fett und Rückstände auf dem Traktor befinden.

Lagern Sie keine öligen Tücher, denn diese können sich selbständig entzünden.



O53,FLAME -19-05JAN88

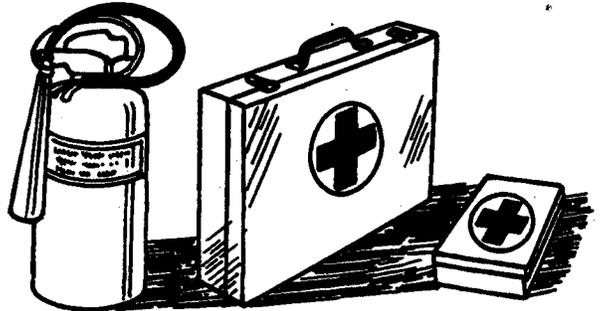
TS227 -JUN-23AUG88

VORKEHRUNGEN FÜR DEN NOTFALL TREFFEN

Treffen Sie die notwendigen Vorkehrungen für den Brandfall.

Es ist wichtig, immer einen Erste-Hilfe-Kasten und Feuerlöscher griffbereit zu haben.

In der Nähe Ihres Telefons sollte sich eine Liste mit Rufnummern für den Notfall befinden, z.B. von Ärzten, Notdiensten, Krankenhaus und Feuerwehr.



O53,FIRE2 -19-03MAR88

TS291 -JUN-23AUG88

KALTSTARTFLÜSSIGKEIT MIT VORSICHT HANDHABEN

Kaltstartflüssigkeit ist höchst entzündlich.

Achten Sie darauf, daß es keine Funkenbildung oder Flammen gibt, wenn Sie sie benutzen. Bewahren Sie Kaltstartflüssigkeit nicht in der Nähe von Batterien und Kabeln auf.

Um versehentliches Entladen bei der Aufbewahrung des Druckbehälters zu vermeiden, lassen Sie bitte den Verschuß auf dem Behälter und lagern Sie den Behälter an einem kühlen, geschützten Ort.

Ein Behälter mit Kaltstartflüssigkeit sollte niemals verbrannt oder durchlöchert werden.



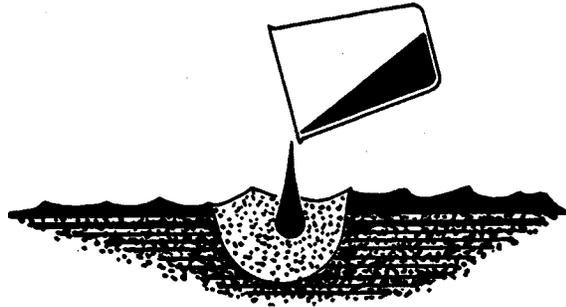
O53,FIRE3 -19-17MAR89

T6089AU -JUN-23MAR89

FLÜSSIGKEITEN ORDNUNGSGEMÄSS BESEITIGEN

Werden Flüssigkeiten nicht ordnungsgemäß beseitigt, so kann dies zu Umweltschäden und ökologischen Problemen führen. Bevor Sie Flüssigkeiten ablaufen lassen, vergewissern Sie sich, wie Sie den Abfall richtig beseitigen können. Achten Sie dabei auf die gesetzlichen Bestimmungen.

Vermeiden Sie es, Öl in die Erde, in einen Abfluß oder in einen Fluß, Teich oder See laufen zu lassen. Halten Sie sich an die betreffenden Umweltschutzbestimmungen, wenn Sie Öl, Kraftstoff, Kühl- und Bremsflüssigkeit, Filter, Batterien und andere schädliche Äbfälle beseitigen.

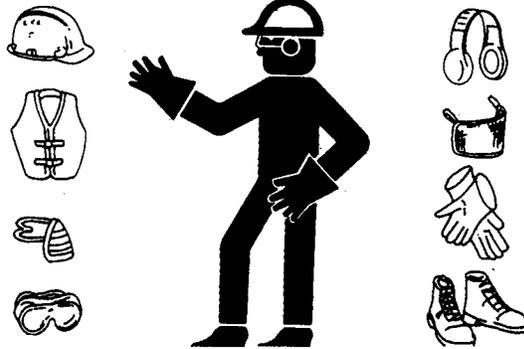


O53,DRAIN -19-26NOV88

TS222 -UN-23AUG88

SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN

Tragen Sie die Ihrer Arbeit entsprechende eng anliegende Kleidung und Sicherheitsausrüstung.



O53,WEAR2 -19-23APR87

TS206 -UN-23AUG88

LÄRMSCHUTZ

Sind Sie bei Ihrer Arbeit für längere Zeit hohen Geräuschpegeln ausgesetzt, kann dies u.U. das Hörvermögen beeinträchtigen oder sogar zu dessen Verlust führen.

Tragen Sie daher entsprechende Schutzausrüstung, wie z.B. Ohrenschützer oder Ohrenstöpsel, um sich vor gefährlichen oder unangenehm lauten Geräuschen zu schützen.



O53,NOISE -19-15MAR88

TS207 -UN-23AUG88

ORDNUNGSGEMÄSS MIT CHEMIKALIEN UMGEHEN

Machen Sie sich mit den Gefahren von Düngemitteln, Insektiziden, Herbiziden und anderen Chemikalien vertraut, die Sie bei Bestellung und Pflanzarbeit verwenden. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit Staub, Sprühmischungen und Dämpfen, besonders Dämpfe von tödlichen organischen Phosphaten, bei denen es sich um schnellwirkende Nervengifte handelt.

SOUND GARD Kabinen-Luftfilter sind nicht für das Ausfiltern gefährlicher Chemikalien vorgesehen. Wenn Sie mit landwirtschaftlichen Chemikalien arbeiten, befolgen Sie die Anweisungen, die in der Bedienungsanleitung für das Gerät enthalten sind, und die Hinweise des Chemikalienherstellers.



RX,HANDLE,CHEM -19-10NOV88

TS272 -UN-23AUG88

ABSTAND VON ROTIERENDEN WELLEN HALTEN

Wenn Sie sich in einer rotierenden Welle verfangen, kann dies schwere Verletzungen oder den Tod hervorrufen.

Daher niemals die Zapfwellenabdeckung des Traktors und andere Wellenabdeckungen entfernen. Die Bewegungsfreiheit rotierender Schutzabdeckungen darf nicht beeinträchtigt werden.

Tragen Sie eng anliegende Kleidung. Schalten Sie den Motor ab und achten Sie darauf, daß die Zapfwelle stillsteht, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Anschlüsse herstellen oder zapfwellenbetriebene Geräte säubern.



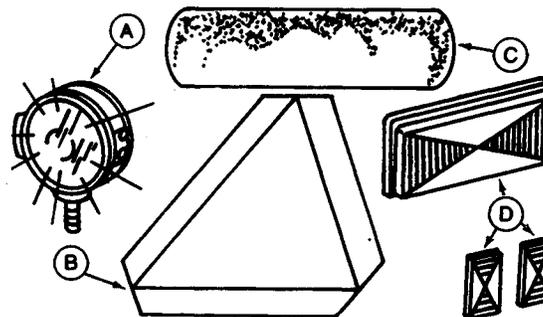
O53,PTO -19-16JUN87

TS198 -UN-23AUG88

SICHERHEITSBELEUCHTUNG UND -GERÄTE VERWENDEN

Wenn Sie Ihre Maschine nachts oder tagsüber auf einem Weg oder einer Landstraße fahren, verwenden Sie die notwendige Sicherheitsbeleuchtung. Machen Sie sich mit den geltenden Bestimmungen vertraut. Bei Ihrem John Deere-Händler ist ein Sicherheitsbeleuchtungssatz erhältlich.

Sicherheitseinrichtungen sollten sich immer in gutem Zustand befinden und fehlende oder beschädigte Einrichtungen ersetzt werden.



- A — Leuchten
- B — Emblem für langsames Fahrzeug
- C — Rückstrahlstreifen
- D — Rückstrahler

N36564 -UN-10FEB89

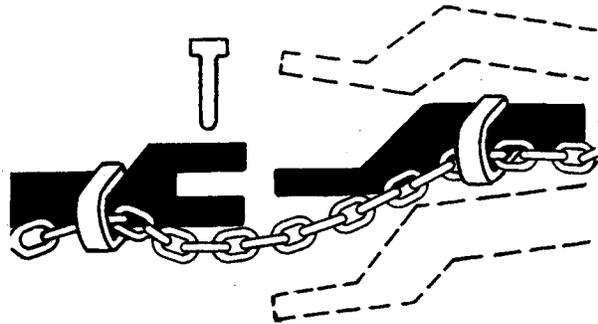
O53,WARN -19-07JAN88

SICHERUNGSKETTE VERWENDEN

Durch Installation einer Sicherungskette können Sie vermeiden, daß Sie die Kontrolle über gezogene Geräte verlieren, wenn sich diese versehentlich vom Zugpendel lösen.

Bringen Sie die Kette unter Verwendung der entsprechenden Anbauteile der Zugpendelstütze des Traktors oder einer anderen spezifizierten Verankerungsstelle an. Die Kette sollte locker genug angebracht werden, damit Wendemanöver möglich sind.

Bei Ihrem John Deere-Händler können Sie eine Sicherungskette erhalten, die über eine Zugstärke verfügt, die größer oder gleich dem Bruttogewicht der zu ziehenden Maschine ist. Verwenden Sie die Sicherungskette nicht zum Ziehen.



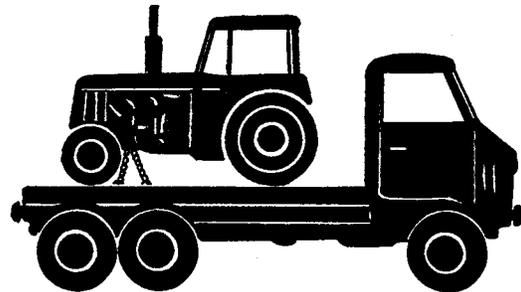
TS217
-JUN-23AUG88

O53,CHAIN -19-17DEC87

SICHERER TRANSPORT DES TRAKTORS

Ein funktionsunfähiger Traktor wird am besten auf einem Tieflader transportiert. Ketten Sie den Traktor fest an den Tieflader an. Die Kette dabei nicht um die mechanische Vorderradantriebswelle oder das Achsgehäuse führen.

Wenn Sie einen Traktor abschleppen, niemals schneller als 32 km/h (20 mph) fahren. Der Traktor muß von einem Fahrer gelenkt und gebremst werden.



RW13090
-JUN-07DEC88

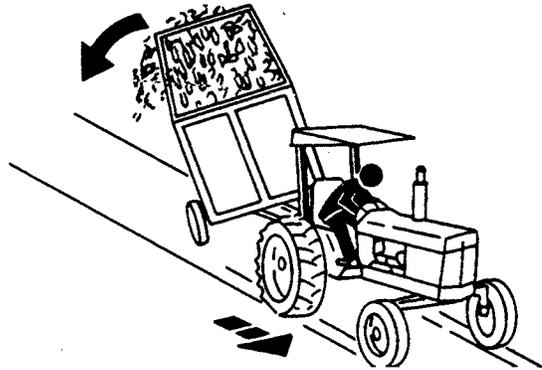
RX,HAUL,IT2 -19-26JUL89

BEI SCHLEPPLASTEN GESCHWINDIGKEIT VERRINGERN

Wenn Sie mit Schlepplasten bei Transportgeschwindigkeit bremsen, kann dies dazu führen, daß die Schlepplast ins Schleudern gerät und umschlägt. Fahren Sie langsamer, wenn die Schlepplast mehr wiegt als der Traktor und nicht mit Bremsen ausgestattet ist.

Halten Sie sich an folgende empfohlene Richtlinien für das Verhältnis Geschwindigkeit-Gewicht:

- Die Höchstgeschwindigkeit für eine Schlepplast, deren Gewicht nicht größer als die des Traktors ist, beträgt 32 km/h (20 mph).
- Haben Sie eine Last im Schlepp, die bis zu doppelt so viel wiegt, wie der Traktor, so sollten Sie die Geschwindigkeit auf 16 km/h (20 mph) verringern.
- Ziehen Sie niemals Lasten, die mehr als doppelt so schwer wie der Traktor sind.
- Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie Lasten bei gefährlichen Straßenbedingungen ziehen, besonders bei Wendemanövern und an Steigungen.



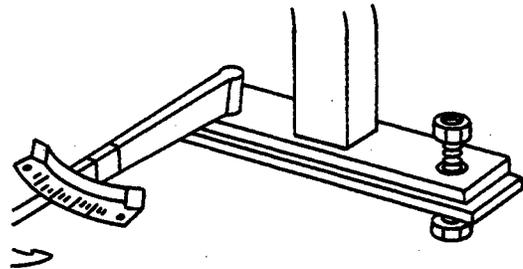
O53,TOW -19-08JUN88

TS216 -UN-23AUG88

DEN 4-PFOSTEN ÜBERSCHLAGSCHUTZ RICHTIG MONTIEREN

Sollte der 4-Pfosten Überschlagschutz (ROPS) aus irgendeinem Grund gelöst oder entfernt worden sein, achten Sie darauf, daß danach alle Teile wieder richtig angebracht werden. Ziehen Sie die Montageschrauben mit korrektem Drehmoment an.

Die Schutzfähigkeit des 4-Pfosten Überschlagschutzes wird beeinträchtigt, wenn dessen Konstruktion beschädigt wird und es zu einem Überschlag kommt, oder wenn er auf irgendeine Weise durch Schweißen, Biegen, Bohren oder Schneiden geändert wird. Ein beschädigter 4-Pfosten Überschlagschutz sollte ersetzt und nicht wiederverwendet werden.



RX,ROPS3 -19-26JUL89

TS212 -UN-23AUG88

INSTANDHALTUNGSMASSNAHMEN TREFFEN

Machen Sie sich mit dem Wartungsverfahren vertraut, bevor Sie an die Arbeit gehen. Halten Sie den Wartungsbereich sauber und trocken.

Die Maschine niemals im Fahren schmieren oder warten. Halten Sie Hände, Füße und Kleidung von angetriebenen Teilen fern. Getriebe auskuppeln und mit Steuereinrichtungen Druck ablassen. Geräte auf den Boden senken und den Motor ausschalten. Zündschlüssel abziehen. Maschine abkühlen lassen.

Achten Sie darauf, daß alle Maschinenteile, die für die Wartungsarbeiten angehoben werden müssen, fest abgestützt sind.

Halten Sie alle Teile in gutem Zustand und achten Sie darauf, daß sie richtig montiert sind. Beheben Sie Schäden sofort. Verschlissene oder beschädigte Teile ersetzen. Fett-, Öl- oder Rückstände entfernen.

Klemmen Sie das Massekabel der Batterie (-) ab, bevor Sie an der elektrischen Anlage arbeiten oder an der Maschine Schweißarbeiten vornehmen.



-UN-23AUG88

TS218

RX,SERV -19-26JUL89

VORSICHT BEIM UMGANG MIT HOCHDRUCKFLÜSSIGKEITEN

Wenn unter Druck stehende Flüssigkeit entweicht, kann diese in die Haut eindringen und schwere Verletzungen hervorrufen.

Diese Gefahr vermeiden Sie, indem Sie den Druck ablassen, bevor Sie die hydraulische oder andere Leitungen abtrennen. Ziehen Sie alle Verbindungen fest an, bevor Sie sie unter Druck setzen.

Suchen Sie mit einem Stück Karton nach undichten Stellen. Hände und Körper von Hochdruckflüssigkeiten fernhalten.

Im Falle eines Unfalles, suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf. Jede Flüssigkeit, die in die Haut eindringt, muß innerhalb weniger Stunden operativ entfernt werden. Andernfalls könnte Wundbrand entstehen.



-UN-23AUG88

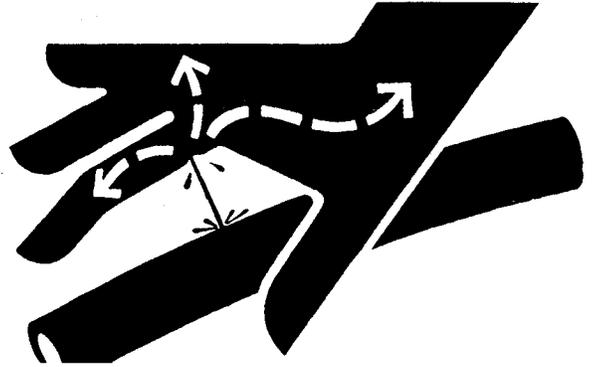
X9811

O53,FLUID -19-01NOV89

BREMSDRUCKSPEICHER MIT VORSICHT WARTEN

Druckspeicher enthalten unter Druck stehende Gase und Öle. Um Verletzungen durch austretende Flüssigkeiten zu vermeiden, bitte den gesamten Druck des Druckspeichers ablassen, bevor Sie den Bremsdruckspeicher oder das Bremsventil abmontieren. Lösen Sie zu diesem Zweck die Entlüftungsschrauben und treten Sie in Intervallen und bei ausgestellttem Motor auf das Bremspedal, bis das Pedal ohne Widerstand bis nach ganz unten getreten werden kann.

Der Druckspeicher ist unter einem Druck von 3450 kPa (35 bar) (500 psi) mit Stickstoff gefüllt. Muß er erneut gefüllt werden, so lassen Sie diese Arbeit von einer qualifizierten Fachkraft vornehmen, die dafür nur Trockenstickstoff verwenden sollte.



-JUN-23AUG88

X6811

RX,BRAKE,FIX -19-26JUL89

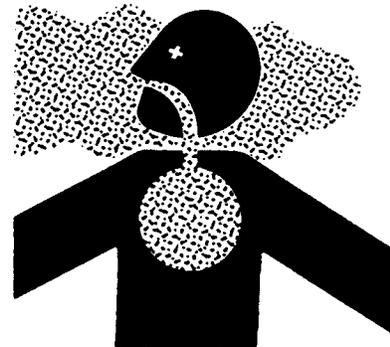
EINATMEN VON SCHÄDLICHEM ASBESTSTAUB VERMEIDEN

Sie sollten niemals Staub einatmen, der bei der Arbeit mit asbesthaltigen Bauteilen erzeugt werden kann. Eingeatmete Asbestfasern können Lungenkrebs hervorrufen.

Bauteile in Produkten von John Deere, die Asbestfasern enthalten können, sind Bremsklötze, -bänder und -beläge, Kupplungsdruckplatten und einige Dichtungen. Das in diesen Bauteilen verwendete Asbestmaterial ist normalerweise mit Harz oder auf andere Weise versiegelt. Normaler Umgang mit diesen Teilen ist nicht gefährlich, so lange kein asbesthaltiger Flugstaub erzeugt wird.

Vermeiden Sie es, Staub zu erzeugen. Benutzen Sie niemals Druckluft für Säuberungszwecke. Asbesthaltige Materialien sollten niemals abgerieben oder -geschliffen werden. Tragen Sie bei der Wartung eine gute Schutzmaske. Für die Säuberung von Asbestmaterial wird ein Spezialabsaugegerät empfohlen. Ist ein solches nicht verfügbar, so befeuchten Sie das asbesthaltige Material mit einer dünnen Öl- oder Wasserschicht.

Es sollten sich keine anderen Personen im Arbeitsbereich aufhalten.



-JUN-23AUG88

TS220

O53,DUST -19-14APR88

KÜHLSYSTEM MIT VORSICHT WARTEN

Das explosive Austreten von Flüssigkeiten aus unter Druck stehenden Kühlsystemen kann schwere Brandverletzungen hervorrufen.

Stellen Sie den Motor ab. Lassen Sie den Einfüllverschluß erst so lange abkühlen, bis Sie ihn mit der bloßen Hand berühren und entfernen können. Drehen Sie den Verschluß langsam bis zum ersten Anschlag auf, um den Druck abzulassen, bevor Sie ihn vollständig entfernen.



O53,RCAP -19-26JUL89

TS281 -JUN-23AUG88

ANBAUTEILE SICHER AUFBEWAHREN

Wenn Sie Anbauteile wie z.B. Doppelräder, Gitterräder und Ladegerät lagern, können diese durch Umfallen schwere Verletzungen oder den Tod nach sich ziehen.

Bewahren Sie Anbauteile und -geräte an einem sicheren Ort so auf, daß sie nicht umfallen können. Kinder und andere Personen sollten sich nicht in der Nähe des Lagerbereichs aufhalten.

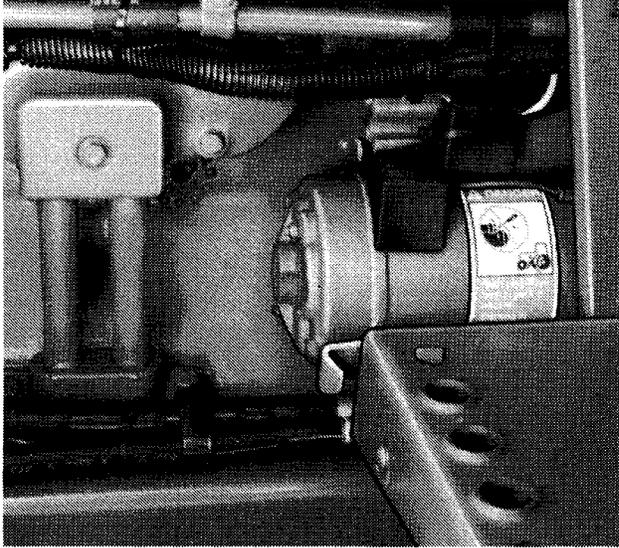


O53,STORE -19-12APR87

TS219 -JUN-23AUG88

Sicherheitsschilder

WEGFAHREN DER MASCHINE VERHINDERN



RW17632 -JUN-25OCT89

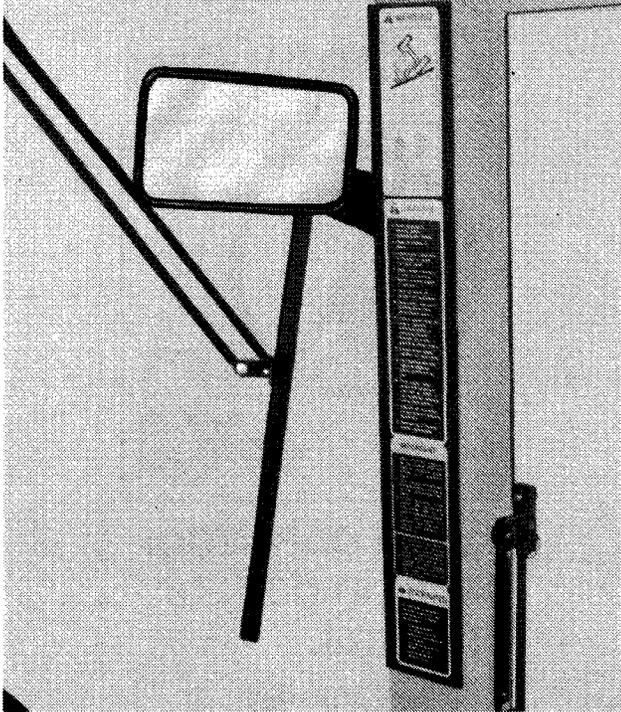
! DANGER

**Start only from seat in park or neutral.
Starting in gear kills.**

RW15224 -19-06APP89

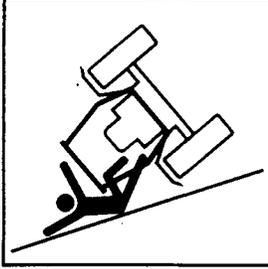
RX,H292,10 -19-24NOV88

SICHERHEITSGURT ANLEGEN



RW15163 -JUN-07DEC88

▲ WARNING



AVOID CRUSHING:

- Do not jump if machine tips.

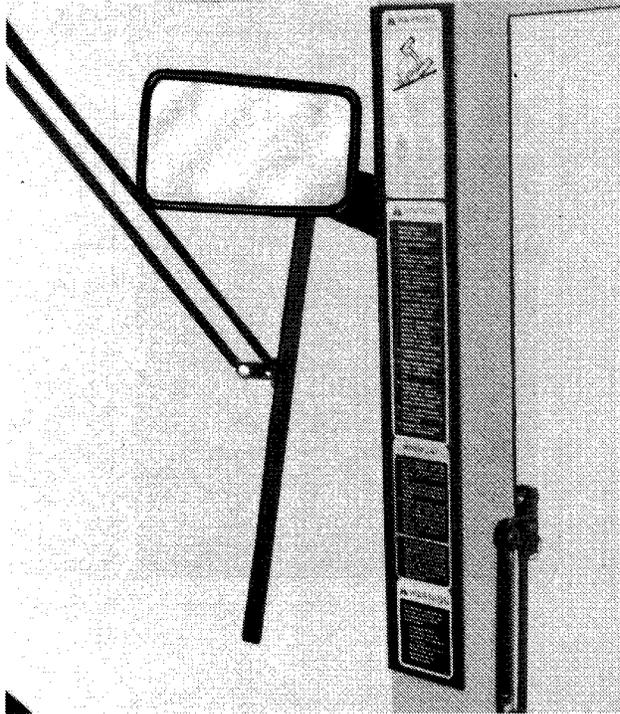
 **USE SEAT BELT**

- Pull belt fully from retractors and adjust for best protection.

RW14806 -19-14MAR89

RX,H294 -19-21OCT88

TRAKTOR MIT UMSICHT BEDIENEN



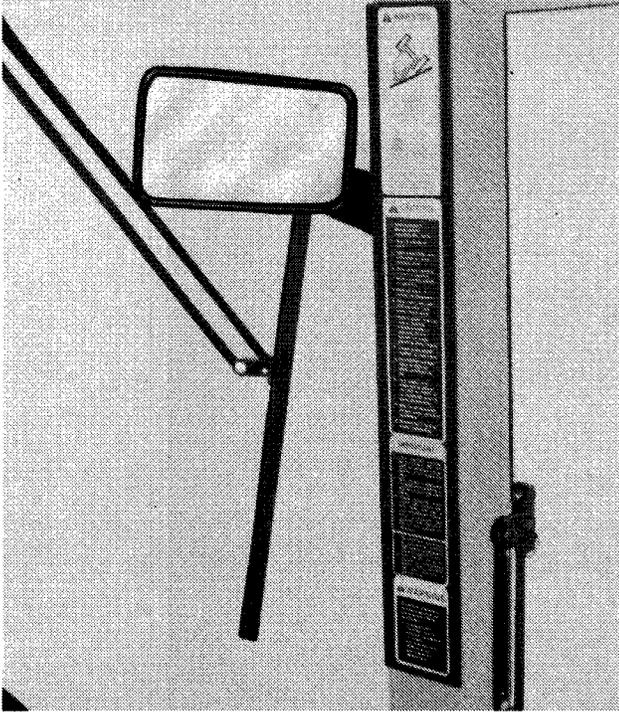
RW15163 -JUN-07DEC88

⚠ CAUTION

1. Read Operator's Manual before operating this tractor.
2. Keep all shields in place.
3. Hitch towed loads only to drawbar to avoid rearward upset.
4. Make certain everyone is clear of machine before starting engine or operation.
5. Keep all riders off tractor and equipment.
6. Keep hands, feet and clothing away from power-driven parts.
7. Reduce speed when turning or applying individual brakes or operating around hazards, on rough ground or steep slopes.
8. Couple brake pedals together for road travel.
9. Use flashing warning lights on highway unless prohibited by law.
10. Stop engine, lower implement to ground and shift to "PARK" or set handbrake securely before dismounting.
11. Wait for all movement to stop before servicing machinery.
12. Remove key if leaving tractor unattended.

RW14805 -19-14MAR89

4-PFOSTEN ÜBERSCHLAGSCHUTZ (ROPS) NICHT VERÄNDERN



RW15163 -UN-07DEC88

! WARNING

To maintain unimpaired operator protection and manufacturer's ROPS certification:

- Damaged ROPS structures must be replaced, not repaired or revised.
- Any alteration to the ROPS must be approved by the manufacturer.

S

RW11686 -19-14MAR89

RX,H293 -19-21OCT88

ABSTAND ZUR ZAPFWELLE HALTEN



RW14316 -UN-15DEC88

! WARNING

TO AVOID BODILY INJURY:

1. Keep PTO master shield and all power drive system safety shields in place.
2. When operating PTO driven implements, install drawbar in the down position if offset, and use the following drawbar instructions:

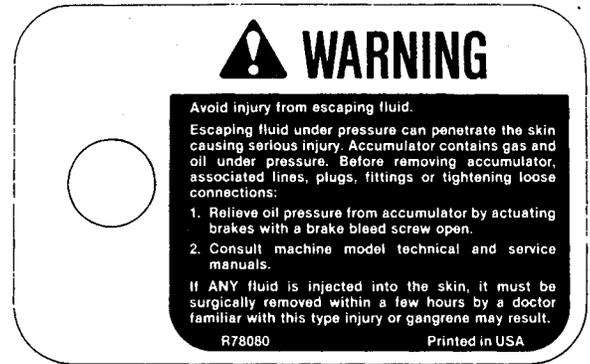
PTO Shaft	PTO Shaft End to Hitch Pin Hole
540 rpm - 6 spline	14.00 in. (356 mm)
1000 rpm - 21 spline	16.00 in. (407 mm)
* 1000 rpm - 20 spline	20.00 in. (508 mm)
* 1.75 in. (44.5 mm) dia. shaft	

RW10950 -19-14MAR89

RX,H296 -19-21OCT88

VORSICHT VOR HOCHDRUCKFLÜSSIGKEITEN

Das Schild befindet sich an der Bremsdruckspeicherleitung auf der rechten Innenseite des Instrumententafelträgers.



WARNING

Avoid injury from escaping fluid.

Escaping fluid under pressure can penetrate the skin causing serious injury. Accumulator contains gas and oil under pressure. Before removing accumulator, associated lines, plugs, fittings or tightening loose connections:

1. Relieve oil pressure from accumulator by actuating brakes with a brake bleed screw open.
2. Consult machine model technical and service manuals.

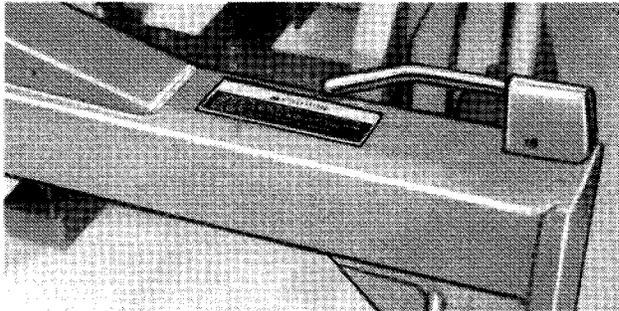
If ANY fluid is injected into the skin, it must be surgically removed within a few hours by a doctor familiar with this type injury or gangrene may result.

R78080 Printed in USA

RW10953 -19-14MAR89

RX,READ,SIGN5 -19-16OCT89

ANBAUGERÄT FEST ANKOPPELN



RW14309 -JUN-07DEC88



CAUTION

Improper attachment can allow implement to be pulled over the tractor wheel and onto the operator station.

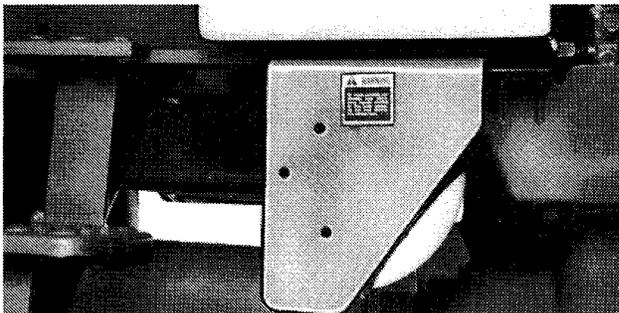
Read and follow all instructions in operator's manual before using hitch. Use control levers to fully engage both locking lugs over lower implement pins.

Secure draft link attaching pins by tightening retainer bolts to 115 Nm (85.0 ft lb) torque.

RW14804 -19-14MAR89

RX,H297 -19-21OCT88

MÖGLICHE VERLETZUNGEN DER AUGEN VERMEIDEN



RW14329 -JUN-07DEC88



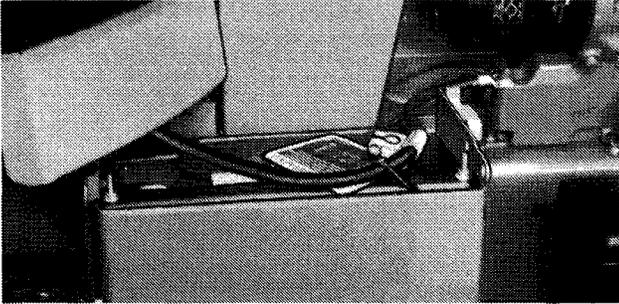
WARNING

To avoid possible eye damage from microwave signals emitted by this radar sensor, do not look directly into sensor face.

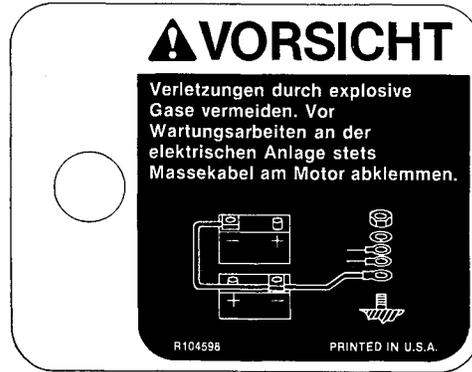
RW14807 -19-14MAR89

RX,H298 -19-21OCT88

VORSICHT BEIM UMGANG MIT EXPLOSIVEN GASEN



RW17633 -JUN-25OCT89



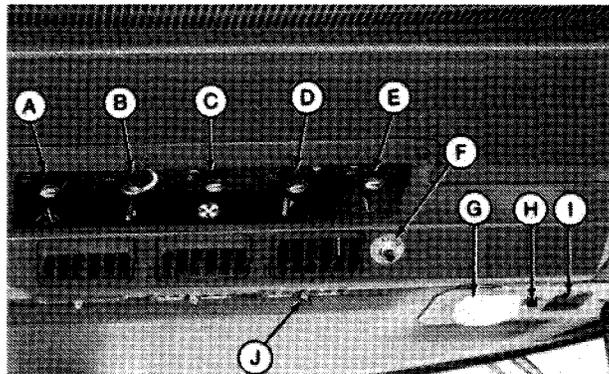
RW17634 -19-25OCT89

RX,H892 -19-16OCT89

Bedienung und Kontrolleinrichtungen

SOUND-GARD KABINE STEUEREINRICHTUNGEN

- | | |
|--|--------------------------------------|
| A — Schalter für den linken Wischer | F — Schalter für Scheibenwaschanlage |
| B — Temperaturregler für die Klimaanlage | G — Deckenlampe |
| C — Gebläseschalter | H — Schalter für Deckenlampe |
| D — Temperaturregler für die Heizung | I — Schaltkonsolenlampe |
| E — Schalter für den rechten Wischer | J — Luftdüsen |

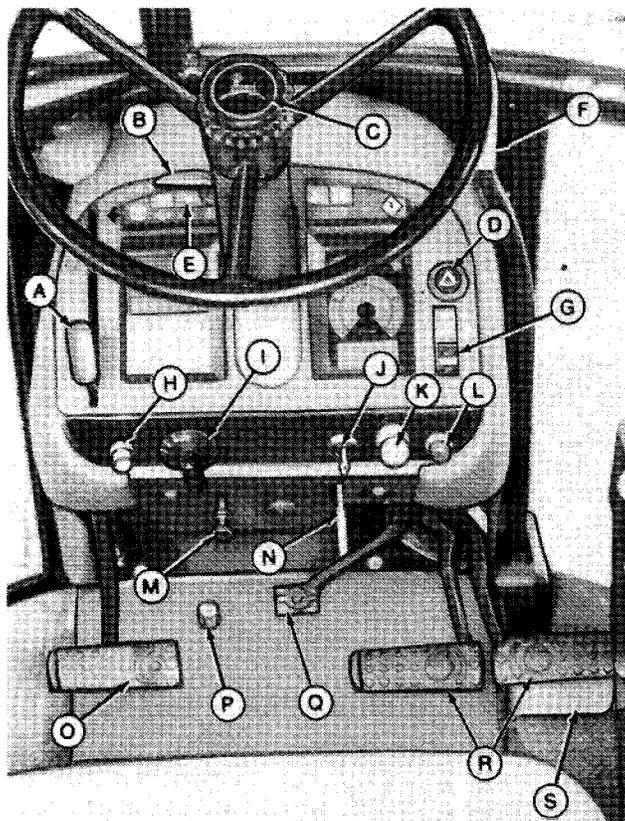


RX,CIX3,01,15 -19-16OCT89

RW11712 -UN-07DEC88

TRAKTOR-STEUEREINRICHTUNGEN

- | | |
|---------------------------------------|--|
| A — Zapfwellenhebel | J — Zündschloß |
| B — Blinklichtschalter | K — Schalter zum Ausstellen des Motors |
| C — Lenkrad-Teleskop-Auslöser | L — Signalhornschalter |
| D — Warnlichtschalter | M — Zigarettenanzünder |
| E — Hilfsbremsenleuchte | N — Lenkrad-Neigungs-auslöser |
| F — Hilfsbremse | O — Kupplungspedal |
| G — Schalter für den Vorderradantrieb | P — Abblendlichtschalter |
| H — Starthilfeschalter | Q — Differentialsperrenpedal |
| I — Lichtschalter | R — Bremspedale |
| | S — Gaspedal |

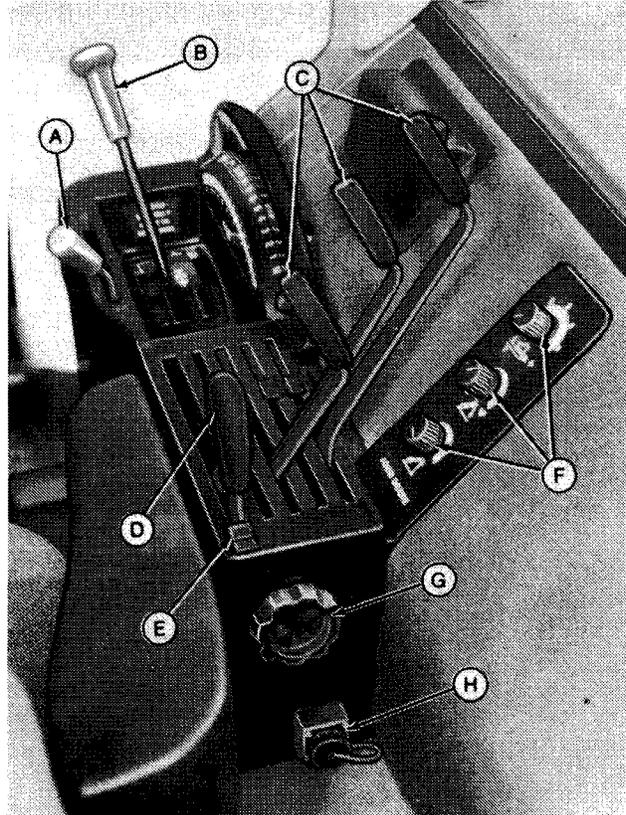


RX,H523 -19-07NOV88

RW14746 -UN-03JAN89

STEUEREINRICHTUNGEN DER SCHALTKONSOLE

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| A — Drehzahl-Handhebel | F — Kraftheber-Systemhebel |
| B — Schalthebel | G — Kraftheber-Tiefenanschlagsknopf |
| C — Fernzylinderhebel | H — Zusatzsteckdose |
| D — Krafthebersteuerhebel | |
| E — Auf-/Ab-Positionsauswahlschalter | |



4755 and 4955 Tractor shown

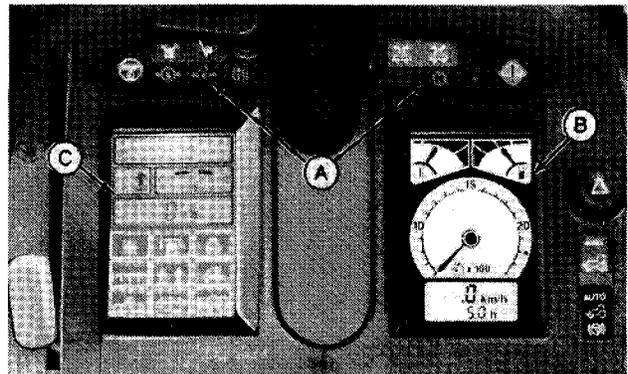
-JUN-07DEC88
RW14747

RX,H524 -19-20DEC88

ELEKTRONISCHE INTELLITRAK® INSTRUMENTE

Das INTELLITRAK-System an Ihrem Traktor bietet eine Übersicht der wichtigsten Leistungsfunktionen. Das INTELLITRAK-System besitzt auch die Fähigkeit, Diagnosecodes zu speichern, die von Ihrem John Deere-Händler analysiert werden können, falls das nötig wird.

- | | |
|--------------------|----------------------------|
| A — Warnleuchten | C — Funktionskontrollgerät |
| B — Drehzahlmesser | |



-JUN-25OCT88
RW16100

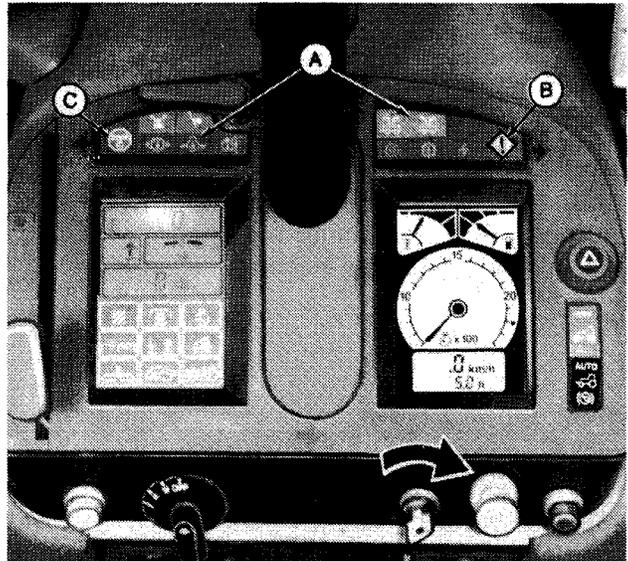
RX,H525 -19-20DEC88

INSTRUMENTE IMMER ÜBERWACHEN

WICHTIG: Wenden Sie sich bitte im Falle eines Versagens von Instrumenten an Ihren John Deere-Händler. Der Traktor sollte nur in Betrieb genommen werden, wenn alle Instrumente ordnungsgemäß funktionieren.

Die Instrumente können nur funktionieren, wenn Sie den Anlaßschalter bis zum ersten Anschlag drehen. Machen Sie es sich zur Gewohnheit, die Instrumente immer zu überwachen.

Achten Sie beim Anlassen des Motors auf die Anzeigeleuchten und auf hörbare Warnsignale. Alle Warnleuchten (A), das „Ausrufezeichen“-Signal für Service-Alarm (B) sowie das rote „Stop“-Signal für das Abstellen des Motors (C) sollten zwei Sekunden lang aufleuchten, wenn der Schlüssel bis zum ersten Anschlag gedreht wird. Dabei sollte in der ersten Sekunde, während die Leuchte brennt, ein Warnsignal zu hören sein.



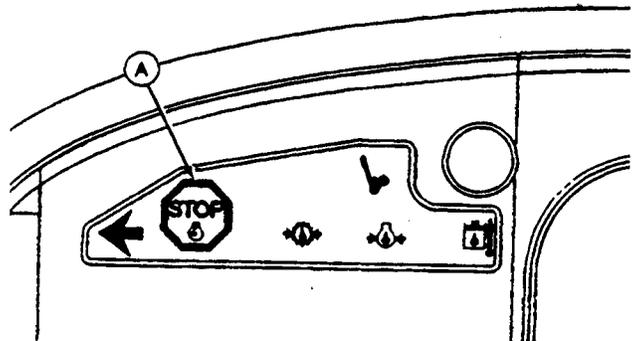
-JUN-25OCT89
RW16101

RX,H526 -19-14NOV88

DAS „STOP“-SIGNAL BEACHTEN

WICHTIG: Leuchtet das rote „Stop“-Signal auf, stellen Sie sofort den Motor ab, und nehmen Sie den Gang heraus. Suchen und beheben Sie danach die Störungsursache.

Das rote „Stop“-Signal (A) blinkt immer dann, wenn ein wesentliches System des Traktors versagt (z.B. das Kühl- oder Ölsystem). Das Warnsignal wird außerdem von einem durchgehenden Warnton begleitet.

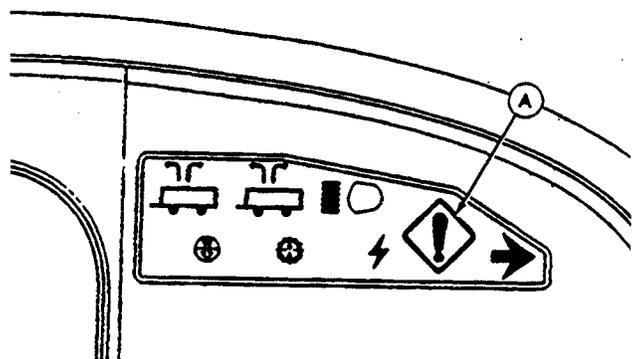


-JUN-03APR89
RW15193

RX,H527 -19-07NOV88

DAS „AUSRUFZEICHEN“-SIGNAL BEACHTEN

Das bernsteinfarbene „Ausrufezeichen“-Signal für Service-Alarm (A) blinkt, wenn ein Problem auftritt, das kein sofortiges Abstellen des Motors erfordert. Überprüfen Sie Anzeigeelemente und -leuchten, um die Fehlerursache zu identifizieren. Ein Wartungstest oder eine Änderung des Traktorbetriebs sollte so bald wie möglich vorgenommen werden. Ein „Piepton“ macht den Fahrer auf eine Funktion aufmerksam, die einen Warnzustand erreicht hat.

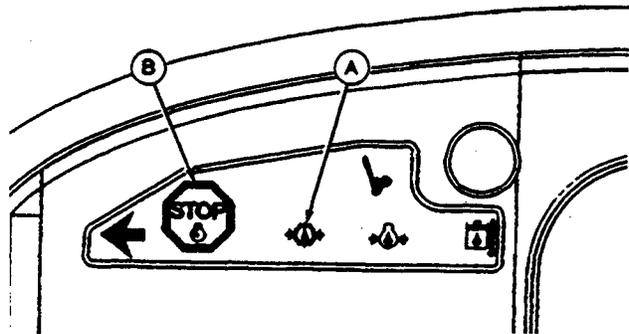


-JUN-03APR89
RW15194

RX,H528 -19-14NOV88

ANZEIGE FÜR GETRIEBEÖLDRUCK ÜBERWACHEN

Sollte der Getriebesteuerungsdruck oder Schmieröldruck zu stark abfallen, leuchtet die Anzeigelampe für den Getriebedruck (A) auf, das „Stop“-Signal (B) blinkt und ein Warnsignal ertönt. Stellen Sie den Motor des Traktors ab und suchen Sie die Ursache für diese Fehlermeldung. Ist ein zu geringer Ölstand im Getriebe nicht die Ursache, so wenden Sie sich bitte an Ihren John Deere-Händler.



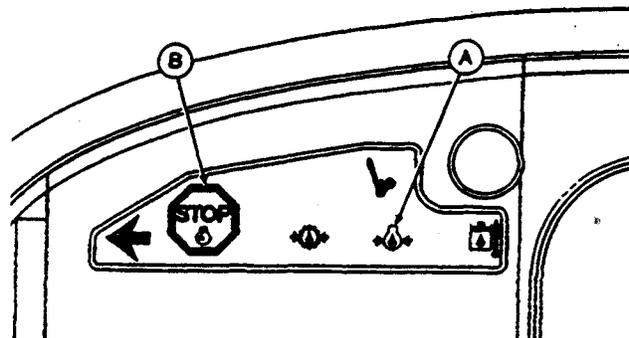
RX,H529 -19-19DEC88

RW15195 -JUN-03APR89

ANZEIGE FÜR MOTORÖLDRUCK BEACHTEN

WICHTIG: Der Motor darf **NIEMALS** betrieben werden, wenn nicht genügend Öldruck vorhanden ist — nicht einmal eine Minute lang.

Sollte der Motoröldruck zu stark abfallen, leuchtet die Anzeigelampe für den Motoröldruck (A) auf, das „Stop“-Signal blinkt und ein Warnsignal ertönt. Stellen Sie sofort den Motor ab und suchen Sie die Ursache für diese Störungsmeldung. Ist ein zu geringer Ölstand nicht das Problem, wenden Sie sich an Ihren John Deere-Händler.

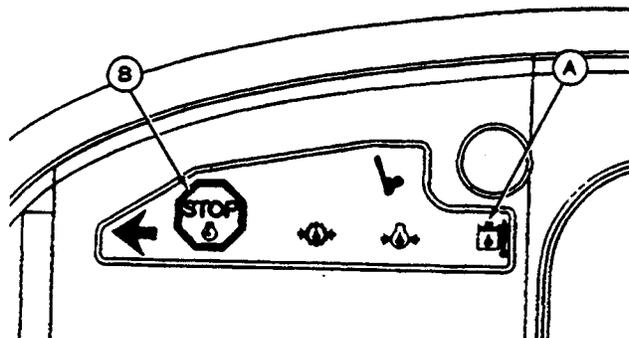


RX,H530 -19-13DEC88

RW15196 -JUN-03APR89

ANZEIGE FÜR HYDRAULIKÖLTEMPERATUR BEACHTEN

Sollte Hydrauliköl zu heiß werden, leuchtet die Anzeigelampe für die Hydrauliköltemperatur (A) auf, das „Ausrufezeichen“-Signal blinkt und ein „piepsendes“ Warnsignal ertönt. Reduzieren Sie die Getriebe- oder Hydraulikbelastung. Prüfen Sie, ob der Ölstand im Getriebe zu niedrig ist und ob der Ölkühler verstopft ist. Steigt die Öltemperatur weiter an, blinkt das rote „Stop“-Signal (B), und ein durchgehendes Warnsignal ertönt. Stellen Sie den Motor ab und suchen Sie nach der Fehlerursache. Wenn Sie das Problem nicht identifizieren können, wenden Sie sich an Ihren John Deere-Händler.



RX,H531 -19-13DEC88

RW15197 -JUN-03APR89

This as a preview PDF file from best-manuals.com



Download full PDF manual at best-manuals.com